

Oberbipp:

Das letzte Hochmoor von Bedeutung im Oberaargau, das sogenannte Erlenmoos, zwischen dem Dorf Oberbipp und dem Längwald gelegen, liegt im Perimeter der bevorstehenden Güterzusammenlegung in Oberbipp. Dieses, als Lebensraum selten gewordener Tiere und Pflanzen, namentlich auch vieler Kleinlebewesen, sollte vor der Urbarisierung bewahrt ~~und~~ und unversehrt der Nachwelt erhalten bleiben. Dies ist ein Anliegen nicht nur der Schulen und Naturschützer sondern der ganzen Bevölkerung der umliegenden Ortschaften. Die Erhaltung des Moores liegt sogar im Interesse der Landwirtschaft selber, käme doch die Trockenlegung im Verhältnis zum möglichen Ergebnis viel zu teuer. Ausserdem ist erwiesen, dass das Erlenmoos in Trockenperioden dem angrenzenden Kulturland erhebliche Mengen an Tau abzugeben vermag. Um die Erhaltung des Erlenmoos zu ermöglichen, haben sich letzten Freitag Vertreter der Burgergemeinde, Einwohnergemeinde, ~~und~~ Flurgenossenschaft Oberbipp, ^{der} Vogelschutzvereine Oberbipp und Niederbipp, ^{des} Naturschutzvereins Wiedlisbach und Umgebung, ^{und} der Naturschutzkommission Oberaargau ^{er} unter dem Vorsitz von Oberförster Haudenschild, Niederbipp, zu der Erlenmooskommission konstituiert. Diese ist beauftragt mit allen in Frage kommenden Behörden Fühlung zu nehmen, damit das Erlenmoos in seiner natürlichen Form und Beschaffenheit erhalten bleibt. Ein Lichtbildervortrag, der die Bevölkerung über die Tragweite dieser Bestrebungen eingehend orientieren soll, wird im Herbst zur Durchführung gelangen.

An die
Redaktion

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten obenstehend Bericht zur Konstituierung der Erlenmooskommission.

Mit freundlichen Grüßen:

14.7.1962.